



# Pfarrmitteilungen

St. Marien  
St. Vinzenz Pallotti  
St. Johann Nepomuk

Kath. Pfarramt  
Wiesbadener Str. 1  
T. 0 64 31 – 9 48 10

29-2021

## Samstag, 17.07.2021

- 07.30 Morgengebete / Hl. Messe  
18.00 Vorabendmesse, für die Leb. u. Verst. der Fam.  
Peter Linscheid, für Stanislaw Swiatlon  
St. Vinz. Pall, Blumenr. 14.00 Hl. Messe in philipinscher Sprache

## Sonntag, 18.07.2021

St. Marien

- 16. Sonntag im Jahreskreis  
für die Aufgaben in der Pfarrgemeinde**  
07.30 Frühmesse  
09.30 Konventamt  
11.30 Hl. Messe, für Katharina Krassmann,  
in besonderem Anliegen, für Hermann u. Anna Barth  
St. Joh. Nepomuk, Ltr. 09.30 Hl. Messe  
St. Vinz. Pall, Blumenr. 09.30 Hl. Messe

## Montag, 19.07.2021

St. Marien

- 06.50 Laudes / Hl. Messe

## Dienstag, 20.07.2021

- 18.00 Hl. Messe

## Mittwoch, 21.07.2021

St. Vinz. Pall, Blumenr.

- 06.50 Laudes / Hl. Messe  
18.00 Rosenkranz  
18.30 Hl. Messe



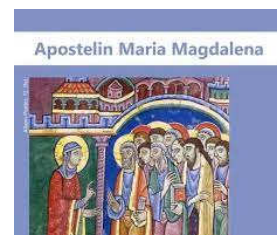
## Donnerstag, 22.07.2021

St. Marien

- 06.50 Laudes / Hl. Messe  
08.30 Hl. Messe der Frauen

## Freitag, 23.07.2021

- 06.50 Laudes / Hl. Messe  
17.30 Rosenkranz für den Frieden in der Welt  
18.00 Hl. Messe



## Samstag, 24.07.2021

- 07.30 Laudes / Hl. Messe  
18.00 Vorabendmesse

## Sonntag, 25.07.2021

St. Marien

- 17. Sonntag im Jahreskreis  
für die Aufgaben in der Pfarrgemeinde**  
07.30 Frühmesse  
09.30 Konventamt, für Alfons Wolf u. Angehörige  
11.30 Hl. Messe, für Katharina Krassmann,  
in besonderem Anliegen, für die Leb. der Fam. Wodniok  
16.00 Gottesdienst in polnischer Sprache  
St. Joh. Nepomuk, Ltr. 09.30 Hl. Messe  
St. Vinz. Pall, Blumenr. 09.30 Hl. Messe

Von Gott heimgerufen wurde:

Herr Josef Hannappel  
Frau Helge Ulm  
Frau Marianne Hoffmann



## VERANSTALTUNGEN und HINWEISE

### Hinweise für Gottesdienstbesucher in Corona-Zeiten

In den Gottesdiensten muss beim Hineingehen und beim Hinausgehen eine Mund-Nasenschutz-Maske getragen werden. In der Bank dürfen diese abgenommen werden.

Zum Kommunionempfang muss die Maske wieder angelegt werden.

In der Pallottinerkirche St. Marien dürfen 48 Personen, in St. Vinzenz Pallotti 15 Personen u. in St. Joh. Nepomuk 24 Personen am Gottesdienst teilnehmen). Zwischen allen Sitzplätzen u. zu den Gängen muss ein Abstand von 1,5 Metern gewahrt werden. Familien und andere häusliche Gemeinschaften dürfen beieinander sitzen Betreten und verlassen Sie die Kirche vor oder nach dem Gottesdienst zügig. Es darf nicht zu Gruppenbildungen oder Versammlungen kommen.

Die telefonische Anmeldung im Pfarrbüro zu den angegebenen Bürozeiten ist unbedingt erforderlich.

Die Eintragung in eine Liste ist nötig, um erforderlichenfalls Infektionsketten nachweisen zu können. Die Liste liegt auch im Vorraum der Kirche aus und wird nach zwei Wochen vernichtet.

Gotteslob steht noch nicht zur Verfügung.

**Personen mit Erkältungssymptomen und /oder Fieber dürfen die Kirche nicht betreten.**

### "Den Geist löscht nicht aus" - Von Frank Sittel -

Es ist bekannt, daß sich in der katholischen Kirche seit dem Tod des Papstes Pius XII. im Jahre 1958 gewaltige Veränderungen vollzogen haben. Nicht minder bekannt ist, daß die Veränderungen verschieden beurteilt werden. Viele begrüßen sie; vielleicht sind sie sogar enttäuscht, weil die vollzogenen Veränderungen ihnen zu gering erscheinen. Im Gegensatz hierzu sind manche Katholiken über einen großen oder den größten Teil der Veränderungen tief bestürzt. Es herrschen Enttäuschung, Unzufriedenheit und Verwirrung. Und eine französische Zeitung schrieb kürzlich nicht mehr von der Öffnung der Kirche zur Welt, sondern von deren Schließung.

Seien wir selbstkritisch: Wie steht es mit dem Heiligen Geist in der katholischen Kirche? Herrscht nicht zu viel Müdigkeit, Routine und Bürokratismus? Wo ist der Enthusiasmus nach den Jahren des Zweiten Vatikanischen Konzils? Verkündigen wir nicht die abgewogenen und ausgeglichenen Prinzipien der Kirche? Fehlt es uns nicht oft an Mut, eindeutig nein oder ja zu sagen zur Konkretheit einer Entscheidung? Wissen wir um eine Antwort, wenn unverhofft einer fragt: Was wollt ihr Christen, was wollt ihr Katholiken in den nächsten Jahren konkret - und zwar hier und jetzt und nicht in Ewigkeit? Wie fühlen wir uns nach all dem Missbrauch, der in Gottes Heiliger Kirche geschehen ist und mehr und mehr ans Licht des Tages zu kommen scheint?

Wo wagt man wirklich ein mit Geist erfülltes „Experiment“ im kirchlichen Leben, das nicht allzu oft beim ersten Anfang zugedeckt wird, dass doch alles beim Alten bleibt? Wann wird uns bewusst, in welchem Umbruch der Zeiten – geistesgeschichtlich wie sozialgeschichtlich – wir uns befinden? Kurzum: Wo ist das kreative und mutige Wehen des Heiligen Geistes in unserer Kirche? Fragen über Fragen.

Das Gesagte bedeutet freilich nicht, daß alles und jedes in unserer Kirche im Argen läge. Da wären beispielsweise die treuen Dienste der Messdienerinnen und Messdiener, der regelmäßige Dienst der Lektorinnen und Lektoren, die Dienste des Seelsorgers, des Kaplans, des Diakons oder des Küsters, die Jugend- und Altenarbeit, die vielfältigen Tätigkeiten im sozialen Bereich, das künstlerische Engagement der Kirchenmusiker, die Bereitschaft der Instrumental- und Vokalensembles zur musikalischen Gestaltung der liturgischen Feiern, die Mitarbeit in den Gremien der Pfarrgemeinde und des Bistums, die Entschlossenheit, neue Fragen anzupacken und vieles andere mehr, das der Geist uns spendet, ohne den auch dieses und jenes nicht in der Kirche möglich wäre, zu nennen.

Der große Theologe Karl Rahner (1904-1984) meinte einst: „Wir leben in einer Zeit, wo es einfach notwendig ist, im Mut zum Neuen und Unerprobten bis zur äußersten Grenze zu gehen... Wir dürfen heute eigentlich nicht bei der Lösung von echten Problemen fragen: Wie weit muss ich gehen... sondern müssten fragen: Wie weit darf man unter Ausnutzung aller theologischen und pastoralen Möglichkeiten gehen, weil die Lage des Reiches Gottes sicher so ist, daß wir das Äußerste wagen müssen, um so zu bestehen, wie Gott es von uns verlangt“.

### Bitte beachten Sie die Öffnungszeiten in den Ferien.

Ab dem 19.07.21 bis zum 06.08.21 haben wir **Montag, Mittwoch und Donnerstag von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr** geöffnet.

Ab dem 09.08.21 sind wir wieder zu den bekannten Öffnungszeiten für Sie da.

Pfarrbüro: ☎ 06431/94810 📠 06431/948150  
E-Mail-Adresse: [stmarien-limburg@bistum-limburg.de](mailto:stmarien-limburg@bistum-limburg.de)  
Seelsorger: P. Toni Schröers SAC, Pfarrer und P. Dr. Benjamin Atanga SAC, Kaplan  
Pfarrsekretärinnen: Barbara Zylka und Michaela Thieme  
[In dringenden seelsorglichen Angelegenheiten, außerhalb der Öffnungszeiten erreichen Sie einen unserer Patres unter der Tel. Nr. 0152 06 10 35 87](#)  
Bankverbindung der Kath. Kirchengemeinde St. Marien:  
**IBAN: DE08 5115 0018 0001 1081 58 BIC: HELADEF1LIM**  
Spenden-Kto. für St. Vinz. Pallotti, Blumenrod:  
**IBAN: DE14 5115 0018 0177 2684 89 BIC: HELADEF1LIM**

